

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht von Donnerstag, den 26. 1. 1961, 8,30 Uhr

In den letzten 24 Stunden hat nur das Arlberggebiet und die nördlichen Kalkalpen Spuren von Neuschnee erhalten.

Die in ganz Tirol verhältnismäßig dünne Schneedecke hat sich weitgehend gesetzt und gefestigt. Vereinzelt haben Tribschneeanansammlungen ihre Gefährlichkeit noch behalten. Bei Touren ist daher besonders an Schattenhängen noch etwas Vorsicht erforderlich.

Die Tallagen und vielbefahrenen Schiabfahrten sind lawinensicher.

Bearbeitet:

Dr. Otto Seizinger